



Religionspädagogik im täglichen Leben

Momentaufnahmen
aus dem Evangelischen Kindergarten
„Unterm Regenbogen“ Langula

von Almut Skatulla

www.kindergarten-langula.de, kontakt@kindergarten-langula.de

Verbindung von Religionspädagogik und täglichem Leben



1. ICH als Gottesgeschöpf

- „Ich bin von Gott erdacht“

2. WIR gehören zusammen

- „Wie fröhlich muß Gott sein, er schuf mich nicht allein...“

3. WIR und die ANDEREN

- „Komm sag es allen weiter, Gott selber lädt uns ein“

Ich bin von Gott erdacht

angenommen und geliebt



„... wo ich gehe, wo ich stehe,
bist du Gott bei mir.
Wenn ich Dich auch niemals sehe,
weiß ich sicher, Du bist hier.“

Ich bin von Gott erdacht



angenommen und geliebt

„Du bist spitze, Du bist genial,
jemanden wie dich,
den gibt es nicht noch mal.
So wie Du bist,
hat Gott Dich ausgedacht,
er hat Dich wirklich
wunderbar gemacht.“



Ich bin von Gott erdacht



forschend und fragend



„Gottes Schöpfung ist wunderbar“

Ich bin von Gott erdacht



forschend und fragend



„Alles muss klein
beginnen“



„Gottes bunter Garten ist mit
Pflanzen, Tieren, Menschen voll ...“

Ich bin von Gott erdacht



forschend und fragend



„Ist Gott ein Schatz?“



„Sitzt Gott im Schrank?“

Ich bin von Gott erdacht



ich gehöre dazu



„Gott sagt zu Dir ich hab Dich lieb ...“

„Wie fröhlich muß Gott sein,
er schuf mich nicht allein...“



„Danke für alle guten Freunde“



„Wie fröhlich muß Gott sein,
er schuf mich nicht allein...“



„Gibt es Ärger oder Streit
und noch mehr Verdross,
weiß ich doch Du bist nicht weit,
wenn ich weinen muss“



„Du verwandelst meine
Trauer in Freude“

„Wie fröhlich muß Gott sein,
er schuf mich nicht allein...“



Gespräche führen



„Wie fröhlich muß Gott sein,
er schuf mich nicht allein...“



Zusammen sind wir stark



„du bist da,
wo Menschen leben“



Alle Kinder dieser Erde,
sind vor Gottes Angesicht,
eine riesige Familie,
ob sie´s wissen oder nicht

„Wie fröhlich muß Gott sein,
er schuf mich nicht allein...“



Gemeinschaft erleben



„wir teilen Brot, wir teilen Saft
und bitten Gott um neue Kraft“



„lasst uns miteinander,
singen, spielen, loben
den Herrn“



„Wie fröhlich muß Gott sein,
er schuf mich nicht allein...“



Religiosität in der Gemeinschaft



„Gott,
Dein guter
Segen
ist wie ein
helles Licht“

„wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen“



„Wie fröhlich muß Gott sein,
er schuf mich nicht allein...“



Wir begleiten die Kinder...



... in ihrer Suche nach Gott



... bei den Fragen des Lebens



„Komm sag es allen weiter, Gott selber lädt uns ein“



Gottesdienste und Feste



„Er hält
die ganze Welt
in seiner Hand.“



„Komm sag es allen weiter, Gott selber lädt uns ein“



Gottesdienste und Feste



„Der Gottesdienst soll fröhlich sein,
Gott lädt uns alle zu sich ein
und keiner ist dafür zu klein.“

„Wir sind die Kleinen
in der Gemeinde ...“



„Komm sag es allen weiter, Gott selber lädt uns ein“



Gottesdienste und Feste



„Gott baut ein Haus das lebt,
wir selber sind die Steine“

„Komm sag es allen weiter, Gott selber lädt uns ein“



die anderen neben uns



„... denn wer glaubt, dass Gott ihn liebt,
wird nicht ärmer, wenn er gibt“

Religionspädagogik heißt auch, ...



gemeinsam mit Kindern ...



... lebendig
im Alltag



... auf der Suche nach Gott zu sein!